

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Ravenna: Imperiale Repräsentation als politisches und theologisches Konzept	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar/Übung	2 SWS

Ravenna – seit Anfang des 5. Jhts. Kaiserresidenz und seit Beginn des 6. Jhts. Sitz des Stellvertreters byzantinischer Kaiser in Italien – bezeugt mit seiner Geschichte, Architektur und Kunst wie keine andere Stadt in Europa Vorstellungen von imperialer und sakraler Repräsentation. In Ravenna laufen antik/spätantike und byzantinische Bau- und Bildkonzepte zusammen, westliche Gestaltungsformen verbinden sich mit östlichen, und bringen theologische wie politische Macht- und Herrschaftsansprüche zum Ausdruck.

Die Mosaiken von Ravenna und das Ensemble repräsentativer Sakralbauten sind aufgrund ihrer Bedeutung in das Weltkulturerbe aufgenommen worden. Das Seminar umrahmt als Vor- und Nachbereitung die vom 28.10 bis 3.11. stattfindende Exkursion.

Studierende, die nicht an der Exkursion teilnehmen, aber das Seminar besuchen wollen, wenden sich bitte per Mail an die Dozentin (hildegard.koenig@tu-dresden.de).

Diese Veranstaltung ist Teil des Moduls AM4/KG2/MA4.

vorbereitende Sitzungen

19.6.2019, 18:00-19:30

26.6.2019, 18:00-19:30

3.7.2019, 18:00-18:30

23.10.2019, 14:50-16:20

Exkursion

28.10.-3.11.2019

nachbereitende Sitzungen

6.11.2019, 14:50-16:20

13.11.2019, 14:50-16:20

Literatur zum Einstieg

DRESKEN-WEILAND, Jutta: Die frühchristlichen Mosaiken von Ravenna. Bild und Bedeutung, Regensburg 2016.

PORTA, Paola: Ravenna in der Spätantike. Geschichte und Stadtentwicklung, in: König, M. (Hrsg.): Palatia. Kaiserpaläste in Konstantinopel. Ravenna und Trier, Trier 2003, 99-107.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK3	Seminararbeit	211410
	AK4		211610
	AK5		211810
	AK6		212010

Tag/Zeit: Mi(5)	Beginn: 23.10.2019	Raum: WEB/235
---------------------------	------------------------------	-------------------------